



Hockey Club Pfannenstiel
-Maur-Oetwil am See

CHÜELBOX

Das Clubmagazin des UHC Pfannenstiel



VERSA

Verein zur Verhinderung sexueller
Ausbeutung von Kindern im Sport

CRESTA HEIZUNG

Telefon 044/984'1320

Wir haben die Lösung für Ihre Heizungsprobleme, sei es für:

- Zentralheizung
- Heizkesselauswechslungen
- Sanierungen/Reparaturen
- Neu-/Umbauten
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Cresta Heizungen+Co.
Zelgmatt 63
8132 Egg

EDITORIAL

Das Züri-Fest ist vorbei, der 1. August ist vorbei und ebenfalls die Streetparade. Nun, was bewegt das Herz eines jeden Unihockeyfreundes? Richtig: die neue Chüelbox!

Wert spielte wo, wo spielte wer und wo spielen sie jetzt? Wer schoss Tore- wer wird zukünftige schießen? Was geschah im Verein, wie vereinte sich das Geschehen am Rande des Vereins und wie sieht die Fortsetzung aus?

All dies erfährt der treue Chüelbox-Leser in dieser Septemerausgabe. Unsere Redaktion recherchiert, informiert und enthüllt! Alles wird kund getan!

Doch nicht nur das; die Chüelbox schult auch den Intellekt. (So siehe selbst!)

Spielzüge, ganze Matches sind dynamische Prozesse mit einer Vielzahl an Einflussfaktoren, die hier analysiert werden und es seitens des Lesers zu verstehen gilt. Noch weitaus dynamischer und komplexer sind die zwischenmenschlichen Netze, die innerhalb des Clubs gespannt sind.

Und so glauben wir an dieser Stelle anmerken zu müssen und auch zu dürfen, dass die Information, die die anschliessenden vermitteln, unserem Dafürhalten zu folge das Gut ist, welches den Mitgliedern erlaubt, ermöglicht und sie auch dazu einlädt sich ein Bild über die Vorgänge und Geschehnisse – im Bereich des Spieles, sowie auch im Raume des sozialen Gefüges – zu malen.

Schluss jetzt: Unihockey!! – Wer mitreden will muss Chüelbox lesen!

Philipp Kupper & David Müller

Garage Illert
Männedorf

Garage Illert AG

Seestrasse 47, 8708 Männedorf
Telefon 044 920 34 74
Telefax 044 920 34 76
garage_illert@bluewin.ch
garage.illert@swissonline.ch
www.garage-illert.ch



Willkommen bei der ZKB.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

INHALT / IMPRESSUM

In dieser Chüelbox finden sie:

EDITORIAL	3
INHALT / IMPRESSUM	5
TEAMSEITEN	6
UHC-LER ABROAD - Viviane Auderset	28
1. August-Feier / Pfunny-Shop	30/31
HEIMTURNIERE / AGENDA	32
OFFIZIELL / WETTBEWERB	33
TURNIERE - Berichte aus privater Kammer	34
COMIC	36
SCHIEDSRICHTER - Wir stellen vor	38
TURICUM OPEN 2008	42
HOCHZEIT	43
AUF DER COUCH - Heute einmal anders	44
KAKTUR/ROSE	46
DER FLIEGENDE CHRIGI	48
TÜRGLOCKENSPIEL	50

IMPRESSUM:

Redaktion:	Daniel Hirt, Matthias Vonmoos, Michelle Heim, Vera Notter
Druck:	Media Center Uster (www.mcu.ch), Neugrütstr. 2, 8610 Uster
Fotos:	diverse, grossartige Künstler, die gerne ungenannt bleiben.
Erscheinungsweise:	3x jährlich, während der Saison
Auflage:	450 Stück
Inserate:	Daniel Hirt (pr@uhcpfannenstiel.ch)
Layout:	Michelle Heim (michelle.heim@gmx.ch)
Redaktionsadresse:	Redaktion Chüelbox, Michelle Heim Langärstrasse 176, 8117 Fällanden chuelbox@uhcpfannenstiel.ch

Unihockey Club Pfannenstiel (UHC Pfannenstiel)

Martin Bär
Aegertenwies 334
8818 Oetwil am See
Telefon 043 / 495 22 73
E-Mail: info@uhcpfannenstiel.ch
Internet: <http://www.uhcpfannenstiel.ch>

Bankverbindung:

ZKB, Filiale Männedorf, Kontonr. 1146-0031.631 (Clearing 746)

Herren 1



Die Verjüngungskur

Ende letzter Saison wurde das Herren-Grossfeldteam einer „Verjüngungskur“ unterzogen, das heisst, die arrivierten Spieler sollten durch junge, talentierte und motivierte Junioren wieder zu Höchstleistungen angespornt werden. Die Jungen, die das bewirken sollen, heissen Patrick und Roman Weber, Gian Andrea Murk, Thimo Scharfenberger und Florian Bolliger. Weitere Massnahmen, die für konstantere Leistungen in Training und während Meisterschaft sorgen sollen, sind folgende: Genaue Trainings- und Saisonplanung, striktes Konditions- und Kraftraining, Teamanlässe zur Förderung des Teamspirits (Grillieren, Paintball, Go Kart, etc.), Trainingsweekend und zu guter Letzt werden auch noch andere Massnahmen zur Steigerung der Trainingsintensität und der optimalen Vorbereitung vor Meisterschaftsrunden geprüft. Diese erwähnten Ansätze wurden bis anhin vom Team super aufgenommen und auch optimal umgesetzt.

Die Vorbereitung läuft also absolut nach Plan und wir verfügen über eine schlagkräftige Truppe mit 19 Feldspielern und 4 Torhütern.

Ab Anfangs September werden dann vermehrt Taktik- und Technik-Training, sowie auch Freundschaftsspiele auf dem Programm stehen. Wir haben diese Saison zum Ziel in der Taktik, unserem bis anhin grössten Manko, einen grossen Schritt vorwärts zu kommen.

Das Ziel nach den vier vergangenen, zum Teil sehr harten, Saisons mit dreimaligem Verpassen der Aufstiegsspiele und dem letztjährigen Abstieg in die neue 3.Liga Grossfeld, heisst primär mal, dass jeder seine Trainingsdisziplin (bis anhin sehr gut, bis auf wenige Ausnahmen) steigert und immer vollen Einsatz gibt. So entsteht eine gesunde Konkurrenzsituation, welche für die Leistung eines jeden nur förderlich sein kann. Ist dies der Fall, werden wir sicherlich wieder vorne mitspielen können, und wenn jeder einzelne Spieler noch den letzten Willen aus sich herauskitzelt, wird im Aufstiegskampf mit uns zu rechnen sein.

Im Cup schieden wir leider schon früh gegen den UHC Mönchaltorf unglücklich und auch unnötig mit 3:5 aus. Ursache war ein völlig verschlafener Start. Doch bekanntlich lernt man aus Niederlagen, und diese Niederlage hat uns sicherlich einen Schritt weiter gebracht.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine spannenden und interessante Saison, in der wir endlich mal zeigen, zu was wir fähig sind und in der wir in den entscheidenden Momenten die Ruhe und Souveränität bewahren können.

Chrigi Maurer

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
23.09.2007	15:25	Pfannenstiel Egg	Greenlight Richterswil	Sporthalle Heiget, Fehraltorf
23.09.2007	17:15	UHC Wängi	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Heiget, Fehraltorf
14.10.2007	15:25	HC Rychenberg Winterthur II	Pfannenstiel Egg	Oberseen, Winterthur
14.10.2007	17:15	Dürnten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg	Oberseen, Winterthur
04.11.2007	14:30	Pfannenstiel Egg	U.- Toggenburg Bazenheim II	Wallenbach, Wetzikon ZH
04.11.2007	17:15	UHC S-G Wetzikon	Pfannenstiel Egg	Wallenbach, Wetzikon ZH
25.11.2007	15:25	Pfannenstiel Egg	UHC Lokomotive Stäfa	Roosriet, Rüti ZH
25.11.2007	17:15	Pfannenstiel Egg	RD March-Höfe Altendorf II	Roosriet, Rüti ZH
09.12.2007	14:30	Russikon-Fehraltorf	Pfannenstiel Egg	Kirchwies, Egg b. Zürich
09.12.2007	16:20	Greenlight Richterswil	Pfannenstiel Egg	Kirchwies, Egg b. Zürich
06.01.2008	09:00	Pfannenstiel Egg	UHC Wängi	Ifang, Bazenheim
06.01.2008	11:45	Pfannenstiel Egg	Russikon-Fehraltorf	Ifang, Bazenheim
27.01.2008	09:00	Pfannenstiel Egg	Dürnten-Bubikon-Rüti	Turnhalle Weid, Pfäffikon SZ
27.01.2008	10:50	Pfannenstiel Egg	HC Rychenberg Winterthur II	Turnhalle Weid, Pfäffikon SZ
24.02.2008	09:00	Pfannenstiel Egg	UHC S-G Wetzikon	Halle für Alle, Stäfa
24.02.2008	11:45	United Toggenburg Bazenheim II	Pfannenstiel Egg	Halle für Alle, Stäfa
09.03.2008	15:25	UHC Lokomotive Stäfa	Pfannenstiel Egg	Dambühlhalle, Wängi
09.03.2008	17:15	RD March-Höfe Altendorf II	Pfannenstiel Egg	Dambühlhalle, Wängi

Damen



Nach langem Hin und Her im Trainerstab, wurde dem Damenteam mit Curi eine super Lösung geboten. Schon in den ersten paar Trainings spürte man, dass Team und Trainer gut miteinander funktionieren und die Freude am Unihockey wieder entfacht war. So konnten sich die Damen für das bevorstehende Cupspiel stärken und sehr gute Trainings absolvieren. Im Cupspiel (64. Final) traten die Damen dann gegen das mit NLA-Spielerinnen verstärkte Team der Zürich Lioness an. Es war ein hart umkämpftes, vor Spannung knisterndes Spiel, welches im Penaltyschiessen zu Gunsten der Pfanni-Damen entschieden werden konnte. In den nachfolgenden Trainingseinheiten wurden die einzelnen Fehler, welche während dem Cup und anderen Testspielen gemacht wurden, bearbeitet. Dabei gelang es, dass Spieltempo sehr konstant und hoch zu halten. Die Freude daran ist jeder einzelnen Spielerin ins Gesicht gezeichnet.

Im 32. Final trafen die Damen auf den UHC Gürbetal Riggisberg-Kehrsatz, wofür man sich an einem Sonntagabend mit einem Car in Richtung Thun begab. Auf der Reise mussten sich die Damen natürlich auch mit vielerlei Lebensmitteln kräftigen! Aber waren da etwa auch Mohrenköpfe und Flips zu sehen?! Nach einer kurzen (unbeabsichtigten) Besichtigungstour durch Thun, fanden sich die Frauen dann doch noch alle in der Halle ein. Im Spiel selbst gelang es den Damen nicht genug früh, den Sack zuzumachen, sodass es wiederum in die Verlängerung ging. Geendet hat auch dieser Match im Sinne der Pfanni-Damen. Es schien, als ob man diesen Nervenkitzel und die Spannung als Ansporn benötigte. Deshalb, ein guter Tipp an Trainer Curi: In Zukunft jeweils ein paar Beruhigungstabletten oder Notfallröpfli im Vorfeld besorgen. Das Cup-Märchen geht nun in die 3. Runde. Die Damen treffen auf Floorball Bülach. Dem Gewinner dieser Partie winkt einen NLA-Leckerbissen, die Bern Capitals.

Eines Montag abends erlebten die Damen eine etwas unangenehme Überraschung. Als sie ahnungslos und zur gewohnten Zeit in der Halle eintrafen, waren da bereits viele fremde Gesichter fleissig am Aufwärmen und Einlaufen. Trainer Curi wollte sich schon lauthals beklagen, als sich herausstellte, dass anscheinend ein Testspiel geplant war. Ex-Trainer Hampi hatte wohl vergessen dies mitzuteilen. Nichtsdestotrotz wurde kurzerhand alles umgestellt und der Match ausgetragen. Trotz grossem Engagement und Mithaltevermögen, mussten sich die Ladies gegen die U21 der Red Ants Rychenberg Winterthur 4:6 geschlagen geben. Mit etwas Vorbereitung hätte das Resultat jedoch auch anders ausgehen können. Eine Revanche wird folgen!

Am Lioness Cup in Oerlikon wollten sich die Damen mit anderen Teams messen und natürlich den im Vorjahr erspielten Turniersieg verteidigen. Um 10.15 Uhr an einem wunderschönen Sonntagmorgen besammelten wir uns vor der Halle in Oerlikon. Von Unihockeyspielen war jedoch weit und breit keine Spur zu erkennen! Was war nur vorgefallen? Anscheinend wurde durch das Sportamt Zürich niemand informiert, der die Halle öffnen würde, und so erschien eben auch kein Abwart. Spontan lud uns das Bremgartner Team in ihre Halle ein. Also machten sich die Pfanni-Damen erneut auf die Socken, um nicht noch mehr Zeit zu verlieren. Unterwegs erhielt Curi dann einen Anruf, dass die Militärhalle zwar offen sei, sie aber aus verschiedensten Gründen nicht benutzt werden könne. Uns blieb nichts anderes übrig, als genervt die Heimfahrt anzutreten. So endete ein sonniger Sonntag, an dem sich ein Turnier in einen kurzweiligen Teamausflug nach Oerlikon und in den Fressbalken Würenlos verwandelte.

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
30.09.2007	10:00	Pfannenstiel Egg	UH Red Lions Frauenfeld	Sportzentrum, Disentis/Mustér
07.10.2007	12:15	Pfannenstiel Egg	UHC Sarganserland	Pal. Gottardo CST, Tenero
21.10.2007	14:30	Pfannenstiel Egg	UHC D.B. Disentis	Sportzentrum, Disentis/Mustér
28.10.2007	16:45	Pfannenstiel Egg	I. M. Davos-Klosters	Kirchwies, Egg b. Zürich
04.11.2007	14:30	Pfannenstiel Egg	Bülach Floorball	Kasemenhalle, Kloten
18.11.2007	12:15	Pfannenstiel Egg	U.-Toggenburg Bazenhaid	Ifang, Bazenhaid
25.11.2007	10:00	Pfannenstiel Egg	Regazzi Verbano UH Gordola	Sportzentrum Arkaden, Davos
09.12.2007	16:45	UH Red Lions Frauenfeld	Pfannenstiel Egg	Kantihalle Frauenfeld, Frauenfeld
16.12.2007	10:00	UHC Sarganserland	Pfannenstiel Egg	Naviglio CST, Tenero
06.01.2008	14:30	UHC D.B. Disentis	Pfannenstiel Egg	Kasemenhalle, Kloten
13.01.2008	14:30	I. M. Davos-Klosters	Pfannenstiel Egg	Sportzentrum, Disentis/Mustér
27.01.2008	10:00	Bülach Floorball	Pfannenstiel Egg	Exi, Walenstadt
24.02.2008	14:30	U.-Toggenburg Bazenhaid	Pfannenstiel Egg	RSA, Sargans
02.03.2008	12:15	Regazzi Verbano UH Gordola	Pfannenstiel Egg	Kantihalle Frauenfeld, Frauenfeld

U21



In diesem Jahr konnte die U21 mit dem Sommertraining früh beginnen. Zuerst stand zwar Vieles Kopf, da zahlreiche neue Spieler dem Team zustieszen. In der Folge ging es darum, sich kennen zu lernen. Der Trainingsschwerpunkt wurde daher zuerst auf Kraft und Ausdauer gelegt. Das Grossfeldspiel wurde aber dennoch in jedem Training berücksichtigt, um die taktischen Fähigkeiten der Spieler herauszufinden. In den ersten Teamsitzungen wurde sowohl über Punkte das Spiel auf dem Feld, wie auch über das Geschehen neben dem Feld diskutiert. Ebenfalls ein Thema war das Ziel für die kommende Saison.

Eine Ligareform möchte die höchste Juniorenkategorie stärken. Dazu wird ab der Saison 2008/09 eine neue Stärkeklasse eingeführt. In der Saison 2007/08 müssen sich die Teams dazu qualifizieren: die ersten vier Mannschaften der Gruppe bleiben in der Stärkeklasse C, die restlichen Teams spielen in der Stärkeklasse D.

Ein erstes Testspiel zeigte uns bereits gnadenlos unsere Stärken und Schwächen auf. Vor und während den Sommerferien fanden einige Zu- und Abgänge statt, das Kader steht nun mehrheitlich fest und das intensive Grossfeldtraining kann nun endlich beginnen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Zusammenarbeit in den Blöcken. Die Spieler müssen dazu mehr Verantwortung übernehmen, mitdenken und sich der Mannschaft auch unterordnen. Auf Grund der neuen Teamsituation ist eine Leistungsbeurteilung in Hinblick auf die kommende Saison momentan noch schwierig. Erfreulich ist sicherlich, dass die U21 endlich ein genügend grosses Kader hat, um auch den Leistungsdruck auf die Spieler zu erhöhen. Es muss sich in Zukunft jeder Spieler während den Trainings aufdrängen, um an der Meisterschaft mitzuspielen.

Zm ersten Trainingslager der U21 in Frauenfeld, wurde intensiv an der Verteidigung gearbeitet. Neben einem sportlich, erfreulichen Lager, konnten wir Trainer auch die einzelnen Spieler und ihre Charakter beobachten.

Das weitere Programm bis zum Saisonstart beinhaltet ein Vorbereitungsturnier und ein zweites Trainingslager, welches wir in Egg durchführen werden.

Ein grosses Problem stellt die aktuelle Torhütersituation dar. Zurzeit gehören nur gerade zwei Torhüter dem Kader an, welche auch in der Meisterschaft eingesetzt werden dürfen. Einer dieser beiden gehört zugleich aber auch dem „Förderkader Herren“ an, den anderen plagt eine hartnäckige Knieverletzung. Dies sind wahrlich keine guten Aussichten! Vorübergehend konnte eine externe Lösung gefunden werden, doch die Situation wird sich auch mit Blick auf die U16 noch verschärfen, da sich nämlich auch dort kein einsatzberechtigter Torwart für die nächste Saison finden lässt. Wir müssen uns zurzeit also mit Notlösungen abfinden und hoffen, dass sich dieses Problem so schnell als möglich klären lässt!

Wir gehen aber trotz allem optimistisch in die neue Saison und freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

Reto Schelldorfer

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
22.09.2007	13:45	UHC W.I. Inwil-Baar	Pfannenstiel Egg	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
30.09.2007	12:15	Pfannenstiel Egg	Innebandy Zürich 11	Sporthalle Schwanden, Schwanden GL
07.10.2007	14:30	UHC Laupen ZH	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Schwanden, Schwanden GL
14.10.2007	12:15	Pfannenstiel Egg	Crusaders 95 Zürich	Sporthalle Elba, Wald ZH
21.10.2007	10:00	Hurricanes Glamerland	Pfannenstiel Egg	Rietlandhalle, Tuggen
18.11.2007	16:00	Pfannenstiel Egg	Dürnten-Bubikon-Rüti	Kirchwies, Egg b. Zürich
25.11.2007	14:30	UHC Tuggen-Reichenburg	Pfannenstiel Egg	Turnhalle Schulhaus Falletsche, Zürich
02.12.2007	10:00	Pfannenstiel Egg	Zürisee Unihockey ZKH	Farlifang, Zumikon
08.12.2007	12:15	Pfannenstiel Egg	UHC W.I. Inwil-Baar	Roosriet, Rüti ZH
16.12.2007	13:45	Innebandy Zürich 11	Pfannenstiel Egg	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
23.12.2007	14:30	Pfannenstiel Egg	UHC Laupen ZH	Waldmannhalle, Baar
05.01.2008	12:15	Crusaders 95 Zürich	Pfannenstiel Egg	Waldmannhalle, Baar
20.01.2008	10:00	Pfannenstiel Egg	Hurricanes Glamerland	Rietlandhalle, Tuggen
17.02.2008	14:30	Dürnten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Elba, Wald ZH
24.02.2008	14:30	Pfannenstiel Egg	UHC Tuggen-Reichenburg	Kirchwies, Egg b. Zürich
01.03.2008	10:00	Zürisee Unihockey ZKH	Pfannenstiel Egg	Turnhalle Schulhaus Falletsche, Zürich

Herren 2

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Das 2. Herrenteam freut sich auf die bevorstehende Saison. Auch wenn nur am grünen Tisch aufgestiegen, so hat man endlich wieder einmal die Möglichkeit, sein Können in der zweit-höchsten Kleinfeldspielklasse unter Beweis zu stellen.

Das Ziel muss natürlich Klassenerhalt lauten. Dass dies nicht ganz einfach werden dürfte, dessen ist sich das Team bewusst. Denn ausgerechnet in diesem Jahr beginnt Swiss Unihockey mit der Kleinfeldumstrukturierung. Das bedeutet, dass ein 6.Rang von Nöten sein wird.

Trotzdem ist man(n!) realistisch und optimistisch. Wie beim Fanionteam kann man bei dieser Equipe von einer guten Mischung aus jüngeren und älteren Spielern sprechen. Einen Schock wird man allerdings erst noch verdauen müssen. Mitten in den Sommerferien stellte sich eine Verletzung von Jan Fräfel als so gravierend heraus, dass er mit dem Unihockeysport aufhören muss.

Kader

Renato Studer / Thomas Allemann / Daniel Leuzinger / Stefan Marty / Pascal Peter /
Dominic Sanders / Philipp Scheuber / Marco Würmli

Stefan Marty

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
23.09.2007	09:00	Pfannenstiel Egg II	Jona-Uznach Flames II	Sporthalle Elba, Wald ZH
23.09.2007	11:45	LC Rapperswil-Jona	Pfannenstiel Egg II	Sporthalle Elba, Wald ZH
14.10.2007	09:00	UHC Jung. Stammheim	Pfannenstiel Egg II	Sportanlage Wisacher, Regensdorf
14.10.2007	11:45	Pfannenstiel Egg II	UHC Laupen ZH II	Sportanlage Wisacher, Regensdorf
02.12.2007	10:50	UHCevi Gossau II	Pfannenstiel Egg II	Turnhalle Haslen, Uznach
02.12.2007	12:40	Dünten-Bubikon-Rüti II	Pfannenstiel Egg II	Turnhalle Haslen, Uznach
23.12.2007	14:30	UHC Wehntal Regensdorf II	Pfannenstiel Egg II	Turnhalle Ritschberg, Elgg
23.12.2007	17:15	UHC Elgg	Pfannenstiel Egg II	Turnhalle Ritschberg, Elgg
06.01.2008	09:00	Pfannenstiel Egg II	UHC Hittnau II	Roosriet, Rüti ZH
06.01.2008	10:50	Jona-Uznach Flames II	Pfannenstiel Egg II	Roosriet, Rüti ZH
03.02.2008	12:40	UHC Hittnau II	Pfannenstiel Egg II	Sporthalle Grünfeld, Jona
03.02.2008	15:25	Pfannenstiel Egg II	LC Rapperswil-Jona	Sporthalle Grünfeld, Jona
24.02.2008	14:30	UHC Laupen ZH II	Pfannenstiel Egg II	Sporthalle , Stammheim
24.02.2008	17:15	Pfannenstiel Egg II	UHC Jung. Stammheim	Sporthalle , Stammheim
16.03.2008	13:35	Pfannenstiel Egg II	Dürnten-Bubikon-Rüti II	Hermetsbüel, Hittnau
16.03.2008	15:25	Pfannenstiel Egg II	UHCevi Gossau II	Hermetsbüel, Hittnau
06.04.2008	14:30	Pfannenstiel Egg II	UHC Wehntal Regensdorf II	Kirchwies, Egg b. Zürich
06.04.2008	17:15	Pfannenstiel Egg II	UHC Elgg	Kirchwies, Egg b. Zürich

Herren 3

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Auch zum 3.Herrenteam sind einige junge Spieler dazugestossen. Damit ist man quantitativ sicher sehr gut besetzt. Bleibt zu hoffen, dass sich dies nicht durch Verletzungen ändert, was bei dieser Mannschaft ja auch schon der Fall war.

Selbstverständlich erwartet man, gerade dank den Jungen, auch qualitätsmässig eine gewisse Steigerung.

Grosse Ziele verfolgt man aber im Herren 3 nicht. Der Spass steht im Vordergrund und der Abstieg sollte mit dieser Truppe vermieden werden können. Wenn nicht, ist das kein Weltuntergang.

Kader

Adrian Gall / Ueli Suter / Peter Bienz / Martin Binzegger / Fabian Blaser / Roger Charbon / Lorenz Dennler / Tobias Frisch / Daniel Janisch / Janik Lanz / Alex Meyer / Reto Schelldorfer / Adrian Tenger / Stefan Wyler

Stefan Marty

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
23.09.2007	12:40	Pfannenstiel Egg III	Wadin Knights Wädenswil II	Tumhalle Rain, Jona
23.09.2007	15:25	UHC Mönchaltorf II	Pfannenstiel Egg III	Tumhalle Rain, Jona
14.10.2007	09:00	Pfannenstiel Egg III	Team Zürich Nord	Kirchwies, Egg b. Zürich
14.10.2007	10:50	Pfannenstiel Egg III	UHC S-G Wetzikon II	Kirchwies, Egg b. Zürich
04.11.2007	13:35	Rappi-Jona Black Sheeps	Pfannenstiel Egg III	Rietwis, Mönchaltorf
04.11.2007	16:20	UHC Eschenbach II	Pfannenstiel Egg III	Rietwis, Mönchaltorf
25.11.2007	10:50	Pfannenstiel Egg III	Zürisee Unihockey ZKH IV	Tumhalle Rain, Jona
25.11.2007	13:35	Pfannenstiel Egg III	UHC Rappi Tigers II	Tumhalle Rain, Jona
06.01.2008	13:35	Sportclub Zürich-Affoltern II	Pfannenstiel Egg III	MZH Glämisch, Wädenswil
06.01.2008	16:20	Pfannenstiel Egg III	UHC Mönchaltorf II	MZH Glämisch, Wädenswil
03.02.2008	13:35	Wadin Knights Wädenswil II	Pfannenstiel Egg III	?
03.02.2008	16:20	Pfannenstiel Egg III	Sportclub Zürich-Affoltern II	?
02.03.2008	15:25	UHC S-G Wetzikon II	Pfannenstiel Egg III	Buhnrain, Zürich
02.03.2008	17:15	Team Zürich Nord	Pfannenstiel Egg III	Buhnrain, Zürich
16.03.2008	09:55	Pfannenstiel Egg III	UHC Eschenbach II	Farlifang, Zumikon
16.03.2008	12:40	Pfannenstiel Egg III	Rappi-Jona Black Sheeps	Farlifang, Zumikon
06.04.2008	10:50	Zürisee Unihockey ZKH IV	Pfannenstiel Egg III	Kirchwies, Egg b. Zürich
06.04.2008	13:35	UHC Rappi Tigers II	Pfannenstiel Egg III	Kirchwies, Egg b. Zürich

U16



Nach einer sehr langen und auch sehr mühsamen Ferienzeit konnten wir endlich wieder einmal mit einer grösseren Anzahl Spieler rechnen. In den Ferien war leider kein normales Training möglich, weshalb wir ohne richtiges Aufbautraining vor dem Saisonbeginn stehen. Genau dies merkt man nun bei einigen Spielern. Viele Spieler geben sich Mühe und versuchen umzusetzen, was wir in den Trainings bearbeiten, doch da einige Spieler Unihockey nur als „Zeitvertriebhobby“ verstehen, sind die Trainings sehr anstrengend! Hinzu kommt, dass wir diese Saison ein ganz neues Team sind und nur sehr wenige „Supertechniker“ haben, was die kommende Saison wohl einiges schwieriger gestalten wird, als noch die Letzte! Diese Situation erweist sich natürlich für jeden Trainer als eine grosse Herausforderung und wir werden alles geben um aus den Jungs „ein Team“ zu machen und bis zum Saisonbeginn haben wir auch noch einige Gelegenheiten unser Können zu zeigen! (Testspiel Gegner: UHC Red Lions Frauenfeld, UHC Nesslau und UHC Jona Uznach Flames). Unser Saisonziel ist daher auch sehr simpel: Niederlagen verkraften, aus Fehlern lernen und nicht Letzter werden!

Wir Trainer werden unser Bestes geben und diejenigen mitziehen, die ihr Können weiter verbessern wollen und wir möchten ihnen eine gute Vorbereitung auf die U21 (Förderkader) bieten für die anderen soll es ein schöner Zeitvertrieb sein.

Trainingsweekend Frauenfeld:

Am 24.-26. August, fand das erste Trainingsweekend der U16 statt. Da leider nicht alle Spieler teilnehmen konnten (wollten), gingen wir mit 11 Feldspielern und einem neuen Torhüter nach Frauenfeld. Es standen drei Trainingslektionen und ein Trainingsspiel gegen eine Auswahl von den Kleinfeld B-Junioren Red Lions Frauenfeld auf dem Programm.

In den Trainings wurde sehr gut mitgemacht, speziell das Goali Training erforderte aber viel Zeit, weshalb eine längere Spielphase nur selten vorkam. Dieser Mangel an Spielpraxis wurde uns im Testspiel zum Verhängnis, wir verloren mit 3:6. Dennoch können wir ein positives Fazit dieses Weekends ziehen, denn es hat allen gefallen und wir haben nun wieder einen guten Torwart. Es war cool Jungs!

Das Trainingsweekend aus Sicht der U 16 Junioren in einigen Stichworten:
Tropische Schlafverhältnisse. Super Torwarttraining. Gute Halle aber zu langer Weg. Super Essen. Lehrreiche und lustige Trainings. Das Testspiel war emotional und machte Spass. Gute Stimmung. Staubige Unterkunft.

Andreas Curiger

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
30.09.2007	10:00	Zürisee Unihockey ZKH	Pfannenstiel Egg	Dürnbach, Dübendorf
07.10.2007	14:30	Grasshopper-Club Zürich	Pfannenstiel Egg	Zentrumshalle, Urdorf
21.10.2007	12:15	Unihockey STV Baden	Pfannenstiel Egg	Turnhalle Schulhaus Falletsche, Zürich
18.11.2007	14:30	Jona-Uznach Flames	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Hardau, Zürich Sport- und Kulturzentrum Tägerhard, Wettingen
02.12.2007	10:00	Jump Dübendorf	Pfannenstiel Egg	
16.12.2007	16:45	Crusaders 95 Zürich	Pfannenstiel Egg	Turnhalle Haslen, Uznach
23.12.2007	16:45	Limmat Sharks Zürich	Pfannenstiel Egg	Tüfi, Adliswil
13.01.2008	16:45	Pfannenstiel Egg	Zürisee Unihockey ZKH	?
27.01.2008	16:45	Pfannenstiel Egg	Grasshopper-Club Zürich	Zentrumshalle, Urdorf
17.02.2008	12:15	Pfannenstiel Egg	Unihockey STV Baden	?
01.03.2008	10:00	Pfannenstiel Egg	Jona-Uznach Flames	Sporthalle Grünfeld, Jona
15.03.2008	14:30	Pfannenstiel Egg	Jump Dübendorf	Farlifang, Zumikon
29.03.2008	10:00	Pfannenstiel Egg	Crusaders 95 Zürich	Kirchwies, Egg b. Zürich
05.04.2008	14:30	Pfannenstiel Egg	Limmat Sharks Zürich	Kirchwies, Egg b. Zürich

Zelgli

Restaurant - Oetwil am See

Junioren B1

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Auch die B-Junioren kämpfen mit den Tücken eines schmalen Kaders. Einige Abgänge führten dazu, dass diese Mannschaft mehr einem „Rumpfteam“ gleicht. Es kommt nun auf die Spieler an, was sie zu leisten bereit sind. Dem erfolgsverwöhnten Trainer Adrian Tenger steht auf jeden Fall eine schwierige Saison mit viel Arbeit bevor.

Stefan Marty

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
30.09.2007	09:55	Pfannenstiel Egg I	Wadin Knights Wädenswil II	Wallenbach, Wetzikon ZH
30.09.2007	12:40	UHC S-G Wetzikon I	Pfannenstiel Egg I	Wallenbach, Wetzikon ZH
21.10.2007	13:35	Pfannenstiel Egg I	Limmat Sharks Zürich	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
21.10.2007	16:20	Bülach Floorball II	Pfannenstiel Egg I	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
18.11.2007	09:55	Pfannenstiel Egg I	Dürnten-Bubikon-Rüti II	Roosriet, Rüti ZH
18.11.2007	12:40	Pfannenstiel Egg I	UHC Hittnau	Roosriet, Rüti ZH
09.12.2007	12:40	Pfannenstiel Egg I	UHCevi Gossau	Berufsschule Uster, Uster
09.12.2007	15:25	UHC Uster II	Pfannenstiel Egg I	Berufsschule Uster, Uster
06.01.2008	12:40	Wadin Knights Wädenswil II	Pfannenstiel Egg I	Sporthalle "Breiti", Embrach
06.01.2008	15:25	Pfannenstiel Egg I	UHC B.S. Embrach II	Sporthalle "Breiti", Embrach
27.01.2008	10:50	UHC B.S. Embrach II	Pfannenstiel Egg I	Oberstufenschulhaus, Weiningen ZH
27.01.2008	13:35	Pfannenstiel Egg I	UHC S-G Wetzikon I	Oberstufenschulhaus, Weiningen ZH
17.02.2008	09:55	Pfannenstiel Egg I	Bülach Floorball II	Turnhalle Breiti, Oetwil am See
17.02.2008	12:40	Limmat Sharks Zürich	Pfannenstiel Egg I	Turnhalle Breiti, Oetwil am See
09.03.2008	13:35	UHC Hittnau	Pfannenstiel Egg I	Mettmenriet, Bülach
09.03.2008	16:20	Dürnten-Bubikon-Rüti II	Pfannenstiel Egg I	Mettmenriet, Bülach
30.03.2008	12:40	UHCevi Gossau	Pfannenstiel Egg I	Hermetsbüel, Hittnau
30.03.2008	15:25	Pfannenstiel Egg I	UHC Uster II	Hermetsbüel, Hittnau

Junioren B2

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Nachdem wir letztes Jahr noch bei der Juniorenmannschaft von Oetwil eingesetzt wurden, stellen wir für diese Meisterschaftsrunde eine eigene Mannschaft mit dem Ziel, eine Platzierung im Mittelfeld zu erzielen.

Mit drei Neuzugängen haben wir nun 10 Spieler. Es stellte sich jedoch lange die Frage, wer das Tor hüten soll. Doch auch dieses Problem konnte gelöst werden.

Wie schon vor zwei Jahren in Oetwil, zeigt vor allem die Defensivleistung grosse Mängel. Alle wollen Tore schießen, aber kaum jemand in der Verteidigung arbeiten.

Dass wir mit dem entsprechenden Training auf dem richtigen Weg sind, zeigte der letzte Einsatz an der Satus Trophy in Uster. Nachdem das erste Spiel in der Hektik leider verloren ging, konnten wir die zwei weiteren Spiele gewinnen. So auch mit 3:2 gegen die Mannschaft aus Uster, welche vor dem Spiel noch mit dem Kanter Sieg von letzter Saison prahlte und uns als allzu leichten Gegner einschätzte.

Wir freuen uns auf den Beginn der Meisterschaft, in der wir beweisen wollen, dass auch die Mannschaft aus Maur wesentlich mehr leisten kann als es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Stefan Marty

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
30.09.2007	15:25	Pfannenstiel Egg II	Fireball Nürensdorf	Rennweg, Winterthur
30.09.2007	17:15	UHC S-G Wetzikon II	Pfannenstiel Egg II	Rennweg, Winterthur
21.10.2007	15:25	Kloten-Bülach Jets	Pfannenstiel Egg II	Kirchwies, Egg b. Zürich
21.10.2007	17:15	UHC Uster I	Pfannenstiel Egg II	Kirchwies, Egg b. Zürich
18.11.2007	14:30	Pfannenstiel Egg II	Innebandy Zürich 11	Wallenbach, Wetzikon ZH
18.11.2007	17:15	UHC Bassersdorf	Pfannenstiel Egg II	Wallenbach, Wetzikon ZH
09.12.2007	15:25	Pfannenstiel Egg II	HC Rychenberg Winterthur I	Bruggwiesen, Brüttsellen
09.12.2007	17:15	Pfannenstiel Egg II	UHC Elch W.-B.	Bruggwiesen, Brüttsellen
06.01.2008	14:30	Opfikon-Glattbrugg	Pfannenstiel Egg II	Berufsschule Uster, Uster
06.01.2008	16:20	Fireball Nürensdorf	Pfannenstiel Egg II	Berufsschule Uster, Uster
27.01.2008	09:00	Pfannenstiel Egg II	UHC S-G Wetzikon II	Geeren, Bassersdorf
27.01.2008	11:45	Pfannenstiel Egg II	Opfikon-Glattbrugg	Geeren, Bassersdorf
17.02.2008	09:00	Pfannenstiel Egg II	UHC Uster I	Lättenwiesen, Glattbrugg
17.02.2008	10:50	Pfannenstiel Egg II	Kloten-Bülach Jets	Lättenwiesen, Glattbrugg
09.03.2008	09:00	Pfannenstiel Egg II	UHC Bassersdorf	Sporthalle Ruebisbach, Kloten
09.03.2008	11:45	Innebandy Zürich 11	Pfannenstiel Egg II	Sporthalle Ruebisbach, Kloten
30.03.2008	15:25	HC Rychenberg Winterthur I	Pfannenstiel Egg II	Buhnrain, Zürich
30.03.2008	17:15	UHC Elch W.-B.	Pfannenstiel Egg II	Buhnrain, Zürich

Junioren C1



Im Juni 2006 übernahmen wir die Junioren C. Wir waren gespannt auf das Team und was uns erwarten würde. Schnell lernten wir die „Lausbuben“ und die „motivierten Jungs“ kennen! Es ging nicht lange und der Saisonstart stand vor der Tür. Obwohl einige Spieler mit Niederlagen etwas mehr zu kämpfen hatten als andere, war das Team immer motiviert und erkämpfte sich auch einige Siege! Bei jeder Meisterschaftsrunde konnten wir auf zahlreiche Fans (Eltern) zählen. Hoffentlich haben wir auch während der kommenden Saison wieder so viele Zuschauer, die uns unterstützen.

Wir freuen uns auf eine spannende, unterhaltsame und lustige Saison.
Einige Ziele unserer Jungs:

- 1.-3 Platz erreichen
- Mindestens 100 Goals bis Saison Ende
- Mindestens 3 Goals pro Match
- Ein gutes Zusammenspiel
- Wenig Goals bekommen
- Gute Trainings mit Claudio und Sereina



(Der Spielplan ist auf Seite 26 ersichtlich)

Sereina & Claudio Giger

Junioren C2

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Von den vielen Abgängen bei den D2-Junioren müsste eigentlich das Team, das neu von Janik Lanz (vorher Assistent) und Adrian Gall gecoacht wird, profitieren. Nicht nur zahlenmässig, vielmehr im spielerischen Bereich dürfte von Den C2-Junioren etwas erwartet werden dürfen. Ein Mittelfeldplatz wie letzte Saison sollte durchaus wieder drin liegen.

Janik Lanz & Adrian Gall

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
13.10.2007	12:40	Pfannenstiel Egg II	Grasshopper-Club Zürich III	Kasernenhalle, Kloten
13.10.2007	14:40	Pfannenstiel Egg II	UHC Phantoms Rafzerfeld I	Kasernenhalle, Kloten
03.11.2007	10:00	Pfannenstiel Egg II	Jump Dübendorf I	Kirchwies, Egg b. Zürich
03.11.2007	12:00	Pfannenstiel Egg II	Zürisee Unihockey ZKH I	Kirchwies, Egg b. Zürich
01.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg II	UHC Wehntal Regensdorf	Buhnrain, Zürich
01.12.2007	14:00	Pfannenstiel Egg II	Kloten-Bülach Jets II	Buhnrain, Zürich
22.12.2007	10:00	Pfannenstiel Egg II	Innebandy Zürich 11	Sporthalle Heuel, Rümlang
22.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg II	Opfikon-Glattbrugg	Sporthalle Heuel, Rümlang
12.01.2008	10:40	UHC Phantoms Rafzerfeld I	Pfannenstiel Egg II	Landbüel, Wil ZH
12.01.2008	12:40	Grasshopper-Club Zürich III	Pfannenstiel Egg II	Landbüel, Wil ZH
02.02.2008	13:20	Zürisee Unihockey ZKH I	Pfannenstiel Egg II	Dürnbach, Dübendorf
02.02.2008	15:20	Jump Dübendorf I	Pfannenstiel Egg II	Dürnbach, Dübendorf
08.03.2008	11:20	Kloten-Bülach Jets II	Pfannenstiel Egg II	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
08.03.2008	14:00	UHC Wehntal Regensdorf	Pfannenstiel Egg II	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
05.04.2008	14:00	Opfikon-Glattbrugg	Pfannenstiel Egg II	Farlifang, Zumikon
05.04.2008	15:20	Innebandy Zürich 11	Pfannenstiel Egg II	Farlifang, Zumikon



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9–12 und 15–18.30 Uhr
Samstag: 9–12.30 und 13.30–16 Uhr

Wir besorgen jedes lieferbare Buch.

Ihre Buchhandlung in Egg
Pfannenstielstrasse 5
Telefon 044 984 19 29

Dorothee Neubauer und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Junioren D1



Nach einer zufriedenstellenden letzten Saison, starten wir nun die neue mit einem etwas geschrumpften Kader. Da aber das Team schon eingespielt ist blicken wir der Zukunft positiv entgegen. Ein solides Fundament ist somit bereits vorhanden, worauf wir als Trainer nun aufbauen können. Es ist schön zu sehen, dass die Spieler sich auch spieltechnisch gut kennen und verstehen. Deswegen passiert es nicht selten, dass wir Trainer einen wunderschönen Spielzug präsentiert bekommen.

Wie alle anderen Teams, stecken auch wir nun voll in der Vorbereitungsphase. Den Torhüter – Posten müssen wir neu besetzen, nachdem Jan Haller zu den C–Junioren gewechselt hat; zwei Anwärter sind bereits vorhanden.

Wir freuen uns auf die am 06.10. startende Meisterschaft und sind überzeugt, dass wir mit unserer Mannschaft eine gute Zeit haben und einige Siege feiern werden.

Philip Kupper & David Müller

(Der Spielplan ist auf Seite 26 ersichtlich)



Junioren D2

(Von dieser Mannschaft gibt es leider kein aktuelles Foto)

Kurz vor Saisonbeginn leiden die D2-Junioren einmal mehr unter Personalmangel. Dies obwohl zum vergangenen Saisonende viele neue Spieler in dieser Mannschaft mittrainierten. Leider mussten viele dieser Spieler aber bereits auf die neue Saison hin in die nächst höhere Juniorenkategorie aufsteigen, so dass bei den D-Junioren nicht mehr viele übrig blieben. Den nicht ganz optimalen Voraussetzungen zum Trotz, ist es immer wieder erfreulich zu sehen, mit wie viel Spass alle zusammen versuchen, das Beste aus der Situation zu machen.

Stefan Marty

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
29.09.2007	10:00	Pfannenstiel Egg II	Zürisee Unihockey ZKH I	Roosriet, Rüti ZH
29.09.2007	12:00	Hirzel Flyers II	Pfannenstiel Egg II	Roosriet, Rüti ZH
20.10.2007	10:00	Russikon-Fehraltorf	Pfannenstiel Egg II	Wallenbach, Wetzikon ZH
20.10.2007	12:00	Pfannenstiel Egg II	Maniac Pfäffikon	Wallenbach, Wetzikon ZH
17.11.2007	11:20	Jona-Uznach Flames II	Pfannenstiel Egg II	Berufsschule Uster, Uster
17.11.2007	12:40	UHC Uster II	Pfannenstiel Egg II	Berufsschule Uster, Uster
01.12.2007	14:00	UHC S-G Wetzikon II	Pfannenstiel Egg II	Farlifang, Zumikon
01.12.2007	16:00	UHC Hittnau	Pfannenstiel Egg II	Farlifang, Zumikon
05.01.2008	10:00	Pfannenstiel Egg II	Dümten-Bubikon-Rüti	Turnhalle Breiti, Oetwil am See
05.01.2008	11:20	Zürisee Unihockey ZKH I	Pfannenstiel Egg II	Turnhalle Breiti, Oetwil am See
26.01.2008	12:40	Dümten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg II	Schulanlage Im Boden, Richterswil
26.01.2008	14:40	Pfannenstiel Egg II	Hirzel Flyers II	Schulanlage Im Boden, Richterswil
23.02.2008	14:00	Maniac Pfäffikon	Pfannenstiel Egg II	Sporthalle Heiget, Fehraltorf
23.02.2008	16:00	Pfannenstiel Egg II	Russikon-Fehraltorf	Sporthalle Heiget, Fehraltorf
15.03.2008	13:20	Pfannenstiel Egg II	UHC Uster II	Mettlen, Pfäffikon ZH
15.03.2008	14:40	Pfannenstiel Egg II	Jona-Uznach Flames II	Mettlen, Pfäffikon ZH
29.03.2008	14:00	Pfannenstiel Egg II	UHC S-G Wetzikon II	Hermetsbüel, Hittnau
29.03.2008	16:00	Pfannenstiel Egg II	UHC Hittnau	Hermetsbüel, Hittnau

Junioren E

(Von dieser Mannschaft gib es leider kein aktuelles Foto)

Die letzte Saison ist abgehakt, — wir haben wahrlich teures Lehrgeld bezahlt. Doch mit ungebrochenem Elan gingen die E-Junioren auch danach Training für Training eifrig zu Werke. Falsche Bescheidenheit ist längst nicht mehr angebracht: eine neue Pfanny-E-Junioren-Generation wird in der nächsten Saison ihre Gegner Demut lehren. Törööö! Unsere Truppe ist in allen Belangen gewachsen: in die Höhe, in die Breite, an Erfahrung und an spielerischem Können. Nur der Spass ist geblieben. Wir haben inzwischen einen festen Goali, treffsichere neue Flügel und Bollwerke in der Verteidigung, mögen sie auch die

1 Meter-Grenze noch kaum überschritten haben, an ihnen kommt ausser ihren Trainern keiner so schnell vorbei. Es stellt sich vielmehr die Frage, ob auch letztere dem zunehmenden Druck gewachsen sind: die Mamis und Papis wollen Tore sehen und zwar auf der richtigen Seite. Ich habe Wind gesät, die Gegner werden Sturm ernten. Dass die E-Junioren während den Trainings einen immer wieder erstaunlichen Pegel hinkriegen, haben sie wohl ihrem nicht gerade kleinlauten Vorbild abgeschaut. Törööö! Genug posaunt, wir werden sehen. Punkt.

Till Hirsekorn

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
20.10.2007	10:00	UHC Laupen ZH	Pfannenstiel Egg	Kirchwies, Egg b. Zürich
20.10.2007	12:00	UHC Uster II	Pfannenstiel Egg	Kirchwies, Egg b. Zürich
17.11.2007	10:40	Pfannenstiel Egg	UHC Uster I	Mettlen, Pfäffikon ZH
17.11.2007	12:00	Pfannenstiel Egg	Jona-Uznach Flames	Mettlen, Pfäffikon ZH
15.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg	UHC S-G Wetzikon	Roosriet, Rüti ZH
15.12.2007	14:00	Pfannenstiel Egg	Maniac Pfäffikon	Roosriet, Rüti ZH
19.01.2008	10:00	Dümten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg	Wallenbach, Wetzikon ZH
19.01.2008	12:00	Pfannenstiel Egg	UHC Uster II	Wallenbach, Wetzikon ZH
24.02.2008	10:40	Jona-Uznach Flames	Pfannenstiel Egg	Turnhalle Haslen, Uznach
24.02.2008	13:20	Pfannenstiel Egg	UHC Laupen ZH	Turnhalle Haslen, Uznach
15.03.2008	12:00	UHC Uster I	Pfannenstiel Egg	Berufsschule Uster, Uster
15.03.2008	14:00	UHC S-G Wetzikon	Pfannenstiel Egg	Berufsschule Uster, Uster
05.04.2008	10:40	Maniac Pfäffikon	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Elba, Wald ZH
05.04.2008	13:20	Pfannenstiel Egg	Dürnten-Bubikon-Rüti	Sporthalle Elba, Wald ZH

Juniorinnen A



Nach einem Verletzungsreichen Sommer stehen die Juniorinnen A mit einem, leicht veränderten, Kader für die neue Saison bereit. Neben einigen Knieproblemen sowie einem Knochenbruch, welche neben dem Unihockey passierten, traf die Mannschaft einen ziemlichen Tiefschlag als Torhüterin Laura, in einem Training als Feldspielerin, nach einem Passspiel zusammensackte. Bilanz: Bänderriss.

Die Saison stand bereits in Griffnähe und die Torhüterin fällt für längere Zeit aus. Ein Schock welchen erst einmal alle verdauen mussten. Doch unsere „1Jahr-abwesenheitstorbüterin“ Corinne, meldete sich im richtigen Augenblick zurück. Neben ihr kehrten zusätzlich die beiden Spielerinnen Anja und Vanessa in das Team zurück und durch eine weitere Zugängerin, Ramona, konnte ein neuer Spielerinnen Rekord bei den Juniorinnen A erzielt werden.

Nach den Sommerferien mussten wir leider noch eine Abgängerin, Julia St., hinnehmen. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute.

Nun steht die Saison 07/08 vor der Tür und mit 11 Spielerinnen, einer zurückgekehrten Torhüterin und einer „an den Krüken laufenden“ Torhüterin/Fänin ist das Team von Captain Julia K. bereit sich in die Meisterschaft zu stürzen.

Adrian Widmer

(Der Spielplan ist auf Seite 27 ersichtlich)

Juniorinnen C



Ich wage es gar nicht zu schreiben, dass die letzte Saison für uns nicht erfolgreich gewesen wäre. Denn, sportlicher Erfolg ist nicht alles. Viel wichtiger ist es Spass zu haben und sich gut zu unterhalten bei dem was man gerade tut, eben dem Unihockey-Spielen in unserem Fall. Das habe ich auch erst einmal begreifen müssen weshalb ich mir für diese Saison ganz andere Ziele gesteckt habe. Nur leider die Pünktlichkeit und die Disziplin (im Sinne von leichter Übersäuerung im Training) lässt noch Raum für Verbesserung. Und, ein Torhüter fehlt uns noch. Ein solcher wäre für Unihockey-Matches jeglicher Natur aber ein grosser Vorteil. Fortan helfen wir uns mit individuellen „Goali“ Einsätzen aus. Viel Spass wünsche ich uns, nebst dem Feld, auch bei unseren zahlreichen weiten Ausflügen in die Innerschweiz und die italienische Schweiz. Aber fächerübergreifend Lernen ist gar nicht mal so neben dem Zeitgeschehen, Geographie und Unihockey lässt sich doch ganz gut verbinden. Auf dem Feld braucht es schliesslich auch Orientierung.

Daniel Hirt
(Der Spielplan ist auf Seite 27 ersichtlich)

Senioren



Die Senioren trainieren einmal in der Woche in der 3-Fachhalle Looren.
Sie nehmen jedoch nicht an einer offiziellen Meisterschaft teil

HANIMANN-FLÜCKIGER AG

ARCHITEKTUR UND BAUAUSFÜHRUNGEN

PFANNENSTIELSTRASSE 16, 83132 EGG/ZH

TEL. 044 986 10 10

FAX 044 986 10 11

Spielplan Junioren C1

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
29.09.2007	10:00	Pfannenstiel Egg I	UHC Dietlikon II	Hüenerweid, Dietlikon
29.09.2007	12:00	Kloten-Bülach Jets I	Pfannenstiel Egg I	Hüenerweid, Dietlikon
27.10.2007	10:00	UHC Elch W.-B.	Pfannenstiel Egg I	Geeren, Bassersdorf
27.10.2007	12:00	Pfannenstiel Egg I	Fireball Nürensdorf I	Geeren, Bassersdorf
17.11.2007	11:20	UHC Uster I	Pfannenstiel Egg I	Berufsschule Uster, Uster
17.11.2007	12:40	UHC Uster V	Pfannenstiel Egg I	Berufsschule Uster, Uster
01.12.2007	14:00	HC Rychenberg Winterthur I	Pfannenstiel Egg I	Bruggwiesen, Brütisellen
01.12.2007	16:00	Jump Dübendorf II	Pfannenstiel Egg I	Bruggwiesen, Brütisellen
22.12.2007	10:00	Pfannenstiel Egg I	UHC Bassersdorf II	Dürnbach, Dübendorf
22.12.2007	11:20	UHC Dietlikon II	Pfannenstiel Egg I	Dürnbach, Dübendorf
12.01.2008	12:40	UHC Bassersdorf II	Pfannenstiel Egg I	Rennweg, Winterthur
12.01.2008	14:40	Pfannenstiel Egg I	Kloten-Bülach Jets I	Rennweg, Winterthur
02.02.2008	14:00	Fireball Nürensdorf I	Pfannenstiel Egg I	Kirchwies, Egg b. Zürich
02.02.2008	16:00	Pfannenstiel Egg I	UHC Elch W.-B.	Kirchwies, Egg b. Zürich
01.03.2008	13:20	Pfannenstiel Egg I	UHC Uster V	Kasernenhalle, Kloten
01.03.2008	14:40	Pfannenstiel Egg I	UHC Uster I	Kasernenhalle, Kloten
29.03.2008	14:00	Pfannenstiel Egg I	HC Rychenberg Winterthur I	Buhnrain, Zürich
29.03.2008	16:00	Pfannenstiel Egg I	Jump Dübendorf II	Buhnrain, Zürich

Spielplan Junioren D1

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
06.10.2007	12:40	Pfannenstiel Egg I	Limmat Sharks Zürich	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
06.10.2007	14:40	Crusaders 95 Zürich	Pfannenstiel Egg I	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
27.10.2007	10:00	Pfannenstiel Egg I	UHC Dietlikon	Berufsschule Uster, Uster
27.10.2007	11:20	Pfannenstiel Egg I	UHC Uster I	Berufsschule Uster, Uster
17.11.2007	13:20	HC Rychenberg Winterthur I	Pfannenstiel Egg I	Farlifang, Zumikon
17.11.2007	15:20	Jump Dübendorf	Pfannenstiel Egg I	Farlifang, Zumikon
01.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg I	Grasshopper-Club Zürich I	Oberstufenschulhaus, Weiningen
01.12.2007	13:20	Pfannenstiel Egg I	UHC Elch W.-B.	Oberstufenschulhaus, Weiningen
22.12.2007	13:20	Zürisee Unihockey ZKH II	Pfannenstiel Egg I	Turnhalle Falletsche, Zürich
22.12.2007	15:20	Pfannenstiel Egg I	Crusaders 95 Zürich	Turnhalle Falletsche, Zürich
12.01.2008	13:20	Limmat Sharks Zürich	Pfannenstiel Egg I	Rennweg, Winterthur
12.01.2008	15:20	Pfannenstiel Egg I	Zürisee Unihockey ZKH II	Rennweg, Winterthur
02.02.2008	14:40	UHC Uster I	Pfannenstiel Egg I	Kirchwies, Egg b. Zürich
02.02.2008	16:00	UHC Dietlikon	Pfannenstiel Egg I	Kirchwies, Egg b. Zürich
01.03.2008	10:40	Pfannenstiel Egg I	Jump Dübendorf	Bruggwiesen, Brütisellen
01.03.2008	12:40	Pfannenstiel Egg I	HC Rychenberg Winterthur I	Bruggwiesen, Brütisellen
29.03.2008	11:20	Grasshopper-Club Zürich I	Pfannenstiel Egg I	Dürnbach, Dübendorf
29.03.2008	13:20	UHC Elch W.-B.	Pfannenstiel Egg I	Dürnbach, Dübendorf

Spielplan Juniorinnen A

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
30.09.2007	09:00	Pfannenstiel Egg	Zürisee Unihockey ZKH	Farlifang, Zumikon
30.09.2007	11:45	Traktor Buchberg-Rüdl.	Pfannenstiel Egg	Farlifang, Zumikon
21.10.2007	09:00	Floorball Zurich Lioness II	Pfannenstiel Egg	Kirchwies, Egg b. Zürich
21.10.2007	11:45	Pfannenstiel Egg	UHC Elch W.-B.	Kirchwies, Egg b. Zürich
18.11.2007	10:50	Bülach Floorball	Pfannenstiel Egg	Bruggwiesen, Brütisellen
18.11.2007	12:40	Jump Dübendorf	Pfannenstiel Egg	Bruggwiesen, Brütisellen
02.12.2007	14:30	UHC Dietlikon II	Pfannenstiel Egg	MZH Chapf, Rüdlingen
02.12.2007	17:15	UHCevi Gossau	Pfannenstiel Egg	MZH Chapf, Rüdlingen
23.12.2007	09:00	Pfannenstiel Egg	Opfikon-Glattbrugg	Lättenwiesen, Glattbrugg
23.12.2007	10:50	Zürisee Unihockey ZKH	Pfannenstiel Egg	Lättenwiesen, Glattbrugg
13.01.2008	12:40	Opfikon-Glattbrugg	Pfannenstiel Egg	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
13.01.2008	15:25	Pfannenstiel Egg	Traktor Buchberg-Rüdl.	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
27.01.2008	14:30	UHC Elch W.-B.	Pfannenstiel Egg	Wüeri, Nänikon
27.01.2008	17:15	Pfannenstiel Egg	Floorball Zurich Lioness II	Wüeri, Nänikon
02.03.2008	13:35	Pfannenstiel Egg	Jump Dübendorf	Mettmenriet, Bülach
02.03.2008	15:25	Pfannenstiel Egg	Bülach Floorball	Mettmenriet, Bülach
16.03.2008	14:30	Pfannenstiel Egg	UHC Dietlikon II	Schulhaus Apfelbaum, Zürich
16.03.2008	17:15	Pfannenstiel Egg	UHCevi Gossau	Schulhaus Apfelbaum, Zürich

Spielplan Juniorinnen C

Datum	Zeit	Heimteam	Gastteam	Austragungsort
13.10.2007	12:40	Pfannenstiel Egg	UHC Zuger Highlands I	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
13.10.2007	14:40	Pfannenstiel Egg	Blenio Stars Unihockey	Oberstufenschule Berg I, Gossau ZH
03.11.2007	10:00	Pfannenstiel Egg	UHCevi Gossau	Kirchwies, Egg b. Zürich
03.11.2007	12:00	Pfannenstiel Egg	Dürnten-Bubikon-Rüti	Kirchwies, Egg b. Zürich
01.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg	UHC Laupen ZH	Ochsenmatt, Menzingen
01.12.2007	14:00	Pfannenstiel Egg	Floorball Uri	Ochsenmatt, Menzingen
22.12.2007	10:00	Pfannenstiel Egg	UHC Zuger Highlands II	Palestra Scuola Media, Acquarossa
22.12.2007	11:20	Pfannenstiel Egg	Jona-Uznach Flames	Palestra Scuola Media, Acquarossa
12.01.2008	10:40	Blenio Stars Unihockey	Pfannenstiel Egg	Roosriet, Rüti ZH
12.01.2008	12:40	UHC Zuger Highlands I	Pfannenstiel Egg	Roosriet, Rüti ZH
02.02.2008	13:20	Dürnten-Bubikon-Rüti	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Grünfeld, Jona
02.02.2008	15:20	UHCevi Gossau	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Grünfeld, Jona
01.03.2008	11:20	Floorball Uri	Pfannenstiel Egg	MZH Seedorf, Seedorf UR
01.03.2008	14:00	UHC Laupen ZH	Pfannenstiel Egg	MZH Seedorf, Seedorf UR
29.03.2008	14:00	Jona-Uznach Flames	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Elba, Wald ZH
29.03.2008	15:20	UHC Zuger Highlands II	Pfannenstiel Egg	Sporthalle Elba, Wald ZH

UHCP-ler Abroad

Zentralamerika - Reisebericht von Viviane Auderset

Kaum in Belize gelandet, traf ich sogleich auf meine alten, ungeliebten Kollegen von Costa Rica, die handbreitgrossen, überall anzutreffenden Kakerlaken. Egal ob in den Backpacker-Unterkünften, in den Restaurants oder auf offener Strasse, wo eine dunkle Ecke ist, sind die Viecher immer anzutreffen. Da die Kakerlaken von den Einheimischen eher als Mitbewohner denn als Eindringlinge anerkannt sind, suchte ich mit meinem „Reisegespöni“ bald ein ruhiges Plätzchen auf der Insel Caye Caulker, einem Paradies zum Schnorcheln, Tauchen und Relaxen.

Tempelklettern

Erholt, ein bisschen angebräunt und jetzt von einer anderen Spezies gepiesackt (Moskitos) ging's dann einige Tage später wieder zurück aufs Festland mit dem Ziel, einige Ruinen der Mayas zu besichtigen. Unzählige imposante Tempelanlagen erstrecken sich über ganz Zentralamerika, so dass wir eher die Qual der Wahl hatten, welche der Ruinen wir besichtigen wollen. Das Tempelklettern wurde zu unserem neuerkorenen Sport.

Um einige Eindrücke reicher, ging's dann weiter über die Grenze nach Guatemala, direkt zur grössten Tempelruine des Landes, Tikal. Riesige Ruinen stehen inmitten des eher offenen Dschungels, Affen schreien sich die Seele aus dem Leib, die Vögel zwitschern um die Wette und „Touris“ klettern in der grössten Mittagshitze die hohen Tempelstufen (mind. 50cm pro Stufe!) hinauf. Die Aussicht, die sich dort oben bietet, entschädigt dann

aber all die Strapazen, es ist traumhaft schön! Und für einmal waren wir höher als die Affen!

Nach einem kurzen, fast obligaten Krankheitsunterbruch, führte uns dann der Weg zurück an die Karibikküste, in ein farbiges, kleines Dörfchen, in welchem hauptsächlich Garifunas leben. Garifunas sind Nachkommen von früher ins Land gebrachten Sklaven. Die Einwohner sind sehr offen, lieben die kreolische Küche und die Kommunikation. So vergingen kaum fünf Minuten nachdem wir vom Boot stiegen, bis wir bereits in ein interessantes Gespräch verwickelt waren. Auch hier gab's natürlich eine „must do“ Exkursion zu einem süssen kleinen Wasserfall, der uns wasser-erwöhnten Schweizern dann doch nicht den erhofften Eindruck machte. Der Weg dorthin über Abfallberge (gängige Entsorgungsart gewisser Länder), durch Waldgebiete und an Stränden entlang, machte den Ausflug aber allemal lohnenswert.

Geschmolzene Schuhsolen

Nach einigen weiteren erholsamen Tagen mit viel Hängemattenzeit in der Pampa des Hochlandes und abenteuerlichen Exkursionen in glitschigen Bade-Pool-Flüsschen und Feldermaushöhlen, genossen wir auch „Rides“, d.h. mit Reifen einen Fluss runter zu „tuben“. Anschliessend reisten wir dann nach Guatemala City, eine Stadt, in welche man am liebsten gar kein Fuss setzt. Der schlechte Ruf dieser Stadt kommt nicht von ungefähr, und so verliessen wir diesen gefährlichen Ort auch auf dem schnellsten Weg in Richtung Touristenhochburg Antigua.

UHCP-ler Abroad - Reisebericht von Viviane Auderset

Das Kolonialstädtchen besticht durch seine streng geometrischen Formen und knalligen Farben und vor allem auch durch seinen landesweit bekannten Markt, der zum Feilschen geradezu einlädt. Nach einer ausführlichen Shoppingtour und Stadtbesichtigung folgte noch eine Tour auf einen aktiven Vulkan. Bei dieser heissen Angelegenheit schmolzen denjenigen, die zu langsam waren, sogar die Schuhsohlen! Ich machte nur einmal den Fehler und fasste den Boden an.

Nach dem kühlen Hochland düsten wir dann wieder ab an die Küste, diesmal auf die Pazifikseite, mit dem eigentlichen Ziel ein bisschen surfen zu lernen und unsere Hautfarbe weniger kontrastig zum schwarzen Sand erscheinen zu lassen. Schnell mussten wir aber feststellen, dass das sehr illusorisch war,

konnten wir ja nicht mal einen Fuss auf den schwarzen Sand setzen, ohne diesen gleich zu verbrennen. Zudem zeigte die Kraft des Meeres, die dort wirkte, wer stärker war.

Die letzten Tage verbrachten wir schliesslich in Utilá (Honduras), dem Tauchermekka vor dem zweitgrössten Korallenriff der Welt. Die erhoffte Schlusserholung fiel buchstäblich ins Wasser. Anstatt den Bauch nochmals zu sonnen, hiess es pauken fürs Tauch-Prevet. Beim praktischen Einsatz ging die letzte Bräune dann auch noch baden. Adios!

Viviane Auderset



ATLASLOGIE

Barbara Bolliger-Hochstrasser
Dipl. Atlastherapeutin

Praxis:
Längistr. 16
8132 Egg bei Zürich

Termin nach tel. Vereinbarung
Telefon 044 984 29 58



1. August

Die Organisation des Festbetriebes sowie das damit verbundene Aufstellen des Zeltes am 1. August auf dem Pfannenstiel obliegt mehr oder weniger dem TV Egg.

Damit dieses Zelt auch terminlich korrekt sowie sach- und ordnungsgemäss steht, braucht es selbstverständlich aber einige Helfer mehr als nur aus dem Turnverein. Da der UHC Pfannenstiel in der Gemeinde Egg eine nicht zu unterschätzende Rolle im Sporttheater einnimmt, hat uns Markus Ramsauer von Seiten der IG Sport angefragt ebenfalls mitzuhelfen. Ursprünglich noch unter der Annahme am 1. August eingesetzt zu werden um zu servieren, hat sich dieses Aufgebot dann kurzfristig auf den 31. Juli vorverschoben. Aufgabe dort, eben das Zelt aufstellen, wenigstens mithelfen. Insgesamt acht Pfändler konnten aufgeboden werden, womit das angefragte Kontingent auch befriedigt wurde. „Hobbyzelter“ und andere selbsternannte Alternativ-Häusliche hätten uns auch nicht viel gebracht.

Ein Festzelt in dieser Art ist von anderer Statur als jegliche Vorgartenaussenbehausung. Schwer sind die Balken und Pfosten, klobig und gross die Zeltblachen und überhaupt war es auch noch heiss am 31. Juli, zumindest nach 10 Minuten Arbeit. Körperliche Grösse und Kraft waren teils von enormem Vorteil. Ohne den Einsatz von Ian Schoch hätte Doris Fiala ihre Ansprache wohl unter dem freien Sternenhimmel zum Besten geben müssen. Nebst dem Aufstellen des Zeltes war das „Vergattern“ des Feuers ein absolutes Highlight. Wir haben uns in diesem Moment wie Adi Widmer gefühlt. Haben davon geträumt, dass Hunderte von Feuerfans versuchen werden, diese Schranke zu durchbrechen und dem Feuer so ganz nahe zu kommen. Aber fest miteinander verbunden haben diese Gatter eine absolut unüberwindbare Trennung zwischen Zuschauerplatz und Feuer symbolisiert. Aber Hauptsache die Dinger haben am richtigen Ort gestanden.

Nach drei Stunden harter Arbeit haben alle Star-Zeltaufsteller (danke Mario für die Vorlage) Verpflegung erhalten. Vielen herzlichen Dank an Andrea und Kusi. Einziger Wehmutstropfen an der ganzen Geschichte war wieder einmal das Finden der nötigen Helfer. Martin Bär hat dafür leider wieder viel Zeit investieren müssen bis wir alle 8 Leute zusammen hatten. Nächstes Jahr werden wir auf jeden Fall wieder einen Einsatz leisten müssen und dürfen. Wir hoffen, dass wir mit mehr Vorlaufzeit auch entsprechend einfacher Helfer finden werden. An dieser Stelle nochmals vielen Dank allen, die mitgeholfen haben.

Daniel Hirt



Pfunny-Shop

Die eigene Pfannenstiel Mail-Adresse

Der verhaltene Anklang des PfunnyShops oder wenigstens dessen Idee, hat mir bisweilen grössere Arbeitseinsätze in diesem Bereich erspart, dafür aber hält sich unser Lager hartnäckig auf den Vorjahreszahlen. Oder anders ausgedrückt, es gibt immer noch T-Shirts und Pullover, auch wenn nur noch wenige.

Hier geht es nun aber um unser neues elektronisches „Produkt“ – die eigene UHC Pfannenstiel eMail Adresse. Eigentlich schon seit geraumer Zeit verfügbar und auf der Homepage angeschlagen, aber bisher noch ohne Interesse.

Unter der Annahme, dass die ganze Sache einfach noch von Niemandem erspäht wurde, gebe ich hier die wichtigsten Fakten dazu.

Die eMail Adresse lautet auf die Domain **uhcpfannenstiel**, das ist ja schliesslich dann auch der ganze Witz der Sache. Also zum Beispiel wäre eine Adresse in der Form hans.muster@uhcpfannenstiel denkbar. (Ich weiss, er heisst Hans Huonder, aber Muster passt einfach besser für ein Beispiel). Was wir leider nicht erlauben können, sind irgendwelche Fake-Namen oder Artverwandtes. Die eMail Adresse funktioniert dann wie jede andere auch, mit jedem gängigen Mail Programm oder gar als Webmail.

Das ganze hat, wie kaum anders zu erwarten, einen kleinen Hacken, die Kosten. Pro Jahr fünf Franken, welche wir dann gleich auf den Mitgliederbeitrag draufrechnen würden. Weshalb fünf Franken? Dies einerseits aufgrund des administrativen Aufwandes und zum anderen, weil dies uns direkt auch Kosten beim Provider verursacht. Aber der Betrag sollte einigermassen tragbar sein, so hoffen wir wenigstens.

Erhältlich ist das Antragsformular sowie die Nutzungsbedingungen auf der Homepage im Download-Bereich. Für Fragen daniel.hirt@uhcpfannenstiel.

Daniel Hirt

sorgfältig bedient

fachkundig beraten beim

metzger

Dorfplatz 1
8132 Egg

Tel. 01/984 35 35

alder

Fleisch Wurst Traiteur frische Fische Party-Service

HEIMTURNIERE

Datum	Team	Sporthalle	Autstragungsort
14.10.2007	Herren Aktive KF III	Kirchwies	Egg b. zürich
20.10.2007	Junioren E	Kirchwies	Egg b. zürich
21.10.2007	Junioren B II (Maur) Juniorinnen A	Kirchwies	Egg b. zürich
28.10.2007	Damen	Kirchwies	Egg b. zürich
03.11.2007	Junioren C II (Oetwil) Juniorinnen C	Kirchwies	Egg b. zürich
18.11.2007	U 21	Kirchwies	Egg b. zürich
09.12.2007	Herren Aktive GF	Kirchwies	Egg b. zürich
05.01.2008	Junioren D II (Oetwil)	Kirchwies	Egg b. zürich
02.02.2008	Junioren C I (Egg) Junioren D I (Egg)	Kirchwies	Egg b. zürich
17.02.2008	Junioren B I (Oetwil)	Kirchwies	Egg b. zürich
24.02.2008	U21	Kirchwies	Egg b. zürich
29.03.2008	U16	Kirchwies	Egg b. zürich
05.04.2008	U16	Kirchwies	Egg b. zürich
06.04.2008	Herren Aktive KF II Herren Aktive KF III	Kirchwies	Egg b. zürich

AGENDA

Vereinsdaten für die Saison 07/08

Anlass	Datum
Pfanni-Weihnacht	14. Dezember 2007
Grümpi Oetwil	18./19. Januar 2008
Snow-Event	9. Februar 2008

OFFIZIELL

Der Vorstand informiert

Elektronische Lizenzanmeldung

Neu werden die Lizenzen elektronisch angemeldet. Die Koordination werden Stefan Marty (Sektion Oetwil), Hans Huonder (Sektion Oetwil) und Martin Bär (Grossfeldmannschaften und Sektion Egg) übernehmen. Werden die Daten korrekt ausgefüllt, so sollte der neue Spieler oder die neue Spielerin bereits in zwei anstatt wie bisher in drei Wochen spielberechtigt sein.

Die Trainer sind darüber informiert.

Bandenwerbung

Mit der Anschaffung der neuen Banden ist es dem UHC Pfannenstiel auch erlaubt, Bandenwerbung zu betreiben. In einer ersten Aktion konnten 7 Interessenten gefunden werden, welche an unseren Heimrunden auf einer Bande werben.

Start in die neue Saison

Der Vorstand wünscht allen Spielerinnen und Spielern einen guten Start und eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison.

WETTBEWERB

Den hochoffiziellen Chüelbox-Titelbild-Wettbewerb entscheidet Julia Stutz knapp für sich. Die CB-Redaktion gratuliert somit zu Bild und gewonnenem Kinogutschein. Er wird geliefert. Frei Haus natürlich.

 <p>BeoVision 7</p>	<p>Das beste LCD-Bild...</p> <p>...verdient den besten Klang, der je für einen Fernseher entwickelt wurde! Der neue BeoVision 7 von Bang & Olufsen ist mehr als ein Fernseher. Er ist ein komplettes Entertainment-System mit 32" LCD-Bildschirm, überragendem Akkustiksprechersystem und integriertem DVD-Player. Seine unübertroffene Bild- und Klangqualität wird Sie ebenso faszinieren wie sein puristisches Design!</p> <p>Erleben Sie einzigartige Qualität bei:</p> <p>expert  Bühler</p> <p>RADIO-TV-VIDEO-HIFI Forchstr. 141, 8132 Egg Tel. 044 984 21 44</p> <p style="text-align: right;">BANG & OLUFSEN </p>
--	---

Turniere -

Berichte aus privater Kammer

U16 Vorbereitungsturnier in Nesslau

Die U16 Junioren bestritten ihr erstes Turnier in dieser Saison.

Mit gemischten gefühlten gingen wir nach Nesslau. „Wird es heute eine Blamage?“

Im ersten Spiel trafen wir auf einen direkten Gegner aus der Meisterschaft; Jona Uznach Flames. Wir konnten am Anfang gut mithalten, doch war es am Schluss doch eine klare Niederlage (0-6). Im zweiten Spiel ging es gegen Bronschhofen zu bestehen.

Und tatsächlich; dank einer super Leistung von allen, konnten wir unseren ersten Sieg einfahren (5-2). Im letzten Spiel hiess der Gegner dann Nesslau.

Leider merkte man unseren Jungs in diesem Spiel die Müdigkeit an, so dass wir dieses Spiel klar mit 2-7 verloren. Auch wenn nicht alles gut verlief, sind wir Trainer doch einiges zuversichtlicher (als vor dem Turnier) was die bevorstehende Saison bringen wird.

ALLEN Spielern ein dickes Lob, Ihr wart klasse!!

Danke auch unseren Fahrer!!

Andreas Curiger



Turniere - Berichte aus privater Kammer

7 – Eck

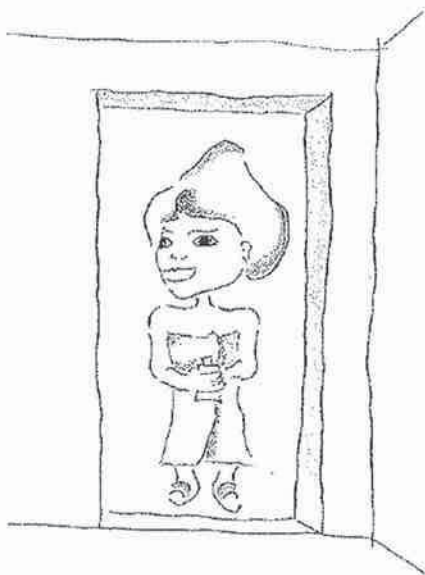
Zum 13-mal fand in Arosa das 7 Eck-Turnier statt. Verteilt in 60 Damen- und 108 Herrenmannschaften bevölkerten die Teams während zweier Tage die Kunstrasenanlage in den Bergen. Auch einige Damen des UHC Pfannenstiel nahmen an diesem Spektakel teil! Dieses Jahr spielte auch Petrus fantastisch mit und erfreute uns mit Sonnenschein und Temperaturen um die 30° Grad!

Am Samstag hatten die Tussis (Gruppenname) drei Spiele und versuchten mit guten Leistungen die nächste Runde zu erreichen. Doch das gelang leider nicht, denn wir gewannen von diesen drei Spielen lediglich eines. So mussten wir hoffen, dass es am Sonntag beim letzten Gruppenspiel besser laufen würde, damit die nächste Runde erreicht werden konnte. Nach einem super Nachtessen im Hotel und einem spektakulären Sturz von Stuntfrau Tämi (vom 1 Stock ins Erdgeschoss), ging es weiter in Richtung Eishockeyhalle. Dort war die 7-Eck Party bereits voll im Gange. Nach einigen Drinks wurden dann auch die anderen Clubs unsicher gemacht. Am Sonntagmorgen, nach einer kurzen Nacht, absolvierten wir unser letztes Gruppenspiel, das wir leider auch verloren. Somit war klar, dass das Turnier für uns was das Unihockespielen betrifft, vorbei war. Wir genossen noch einige Stunden am Spielfeldrand (oder in der Tiefgarage) und machten uns gegen Abend auf den Heimweg. Fakt ist: Alle hatten ihren Spass obwohl die sportliche Leistung nicht ganz stimmte.

Corine Allemann



Comic - Eine wahre Geschichte



Frisch Duschet chunnt d'Tamara zu
dä Manu ihrem Zimmer use...



Frisch Duschet chunnt d'Tamara zu
dä Manu ihrem Zimmer use...

Comic - Eine wahre Geschichte



Frisch Duschet chunnt d'Tamara zu
dä Manu ihrem Zimmer use...



Frisch Duschet chunnt d'Tamara zu
dä Manu ihrem Zimmer use...

Schiedsrichter – Wir stellen vor

I jedem Verein hät mä Pflichte,
nach dene müend au mir eus richte,
drum werdet mir näschtscht Saison pfiefe,
und da däbi (wie au scho d'Tämy☺) riefte.
Mir werdet e mal die ander Siite gseh
und verstönd dänn wahrschindlich echli meh.
Mit de Regle händ mirs zwar nonig so,
aber das chunt dänn scho!

Mir freued eus uf die kommende Mätch,
und hoffed mir werdet nachher nöd tätscht.
Das Ganze wird sicher recht amüsant,
doch mir meischteret das bestimmt elegant!
Mir hoffed nume, mir müend nöd z'vil lache,
susch dänket nämli all mir sind nöd ganz bache.

Und ez no zum Schluss wünsched mir eu allne...GUET SCHUSS!!

So das wärs wieder e mal gsi mit Trix und Gägs
Tschau zämä!

Jenny und Tania
(Grossfeld Schiedsrichtepaar)



Schiedsrichter - Wir stellen vor

Marcel Rickenback

Spitzname: Ricki
Alter: 19
Beruf: Landschaftsgärtner
Momentaner Wohnort: Militär



Andreas Huonder
(Leider haben wir keine näheren Angaben erhalten)

Peter Müller
(Leider haben wir keine näheren Angaben erhalten)

- **ISDN Installationen**
- **Internet Kabelanschlüsse**
- **Sanierung alter TV-Hausinstallationen für den Betrieb von Internet über das Gemeinde Kabel-TV Netz**
- **Servicearbeiten**
- **Industrieeinstellungen/Service**



elektro maag ag

Ueli Maag
dipl. Elektroinstallateur
Glärnischstrasse 71
8618 Oetwil am See

Telefon 01 929 60 80
Fax 01 929 60 81
e-mail: info@elektro-maag.ch
www.elektro-maag.ch

Schiedsrichter – Wir stellen vor

Patrick Mossi

Wieso, weshalb, warum?

Vom Vorstand (Dani) angefragt worden, ohne Zwang.

Für den Verein, macht Spass (meistens), man lernt eine andere Seite des Spiels kennen und wie schwierig es sein kann ein Spiel zu leiten, profitiert nicht nur Unihockey bezogen da man in kurzer Zeit zum Teil unpopuläre Entscheide fällen muss, ist kein Nachteil die Spielregeln zu Wissen (würde vielen Spielern, auch in unserem Verein, nicht schaden)

Was es braucht (und geschult wird):

Durchsetzungsvermögen, Selbstkritisches Denken und die Fähigkeit Kritik anzunehmen (auch von Spielern und Trainern, kommt nur drauf an wie was gesagt wird).

Im Prinzip ist es wie beim Spielen selber: man will eine möglichst gute Leistung bieten und sich stets verbessern.

Mossi



Danny Käppeli

Also, angefangen hat alles, als ich noch Kleinfeldspieler war. Wie häufig auch in anderen Clubs, mangelte es auch in Mönchaldorf wieder einmal an Schiedsrichtern. Da habe ich mich halt eben geopfert und wurde für drei Jahre Kleinfeldschiedsrichter. Dann hatte ich für eine Zeit genug von dieser Tätigkeit und habe zudem auch den Club gewechselt. Einige Jahre später habe ich mit meinem einem Kolleg darüber diskutiert, wie es wohl wäre, wenn wir ein Schiripaar bildeten. Aus dieser „Schnapps Idee“ entstand ein Schiedsrichterpaar, das nun doch schon seit drei Jahren existiert und unterdessen auf der Stufe N3 pfeift „schiriert“. Wieso bin und bleibe ich aber Schiedsrichter? Das Leiten von Spielen gibt einem eine völlig andere Sichtweise dieses Sports! Man erkennt das Gute und das Schlechte an den Spielern und ihren Emotionen. Vor allem aber, ist es eine Lebensschule, die einen lehrt, Entscheide zu vertreten, selbstsicher aufzutreten und teamfähig zu sein, weil man sonst mit seinem Partner nie einer Meinung sein wird. Also zusammenfassend: Schiedsrichter zu sein, ist gar nicht so schlimm, wie man immer meint!



Schiedsrichter – Wir stellen vor

Stefan „Ste“ Marty

Warum sollte ausgerechnet ich Schiedsrichter machen? Diese Frage stellte ich mir schon früh. Ich spielte damals noch beim UHC Oetwil und bereits nach meiner ersten Saison interessierte ich mich für dieses Amt. Irgendwie fühlte ich mich aber dann doch noch zu jung, und so verwarf ich diese Idee wieder.

So richtig losgelassen hat mich das Ganze aber nie mehr. Einige Jahre später wollte ich es endlich versuchen. Natürlich hatten auch die Erfahrungen, die ich als Spieler gesammelt habe, Einfluss auf meine Entscheidung, dies möchte ich nicht abstreiten!

Jedenfalls wollte ich so schnell wie möglich weit hinauf kommen und packte die Sache mit vollem Elan an. Zu meiner Enttäuschung merkte ich aber bald, dass ich mit einem schnellem Aufstieg nicht rechnen durfte, denn es haperte an der Betreuung wie auch an der Beurteilung. So überlegte ich mir aufs Grossfeld zu wechseln, da ich mir dort bessere Aufstiegschancen ausmalte.

Glücklicherweise fand ich in Jan Fräfel sehr schnell einen motivierten und kompetenten Partner. Auch in Sachen Ehrgeiz scheint er mir in nichts nachzustehen und so dürfen wir bis heute doch stolz sein, es bereits auf die dritthöchste Qualifikationsstufe geschafft zu haben. Nun nehmen wir Schritt für Schritt und freuen uns natürlich über jede Stufe, die wir unserem Ziel, der Nationalliga A, näher kommen.

Jan Fräfel

Zusammen mit Stefan Marty bin ich seit ungefähr zwei Saisons Schiedsrichter. Der Anfang war nicht ganz einfach, ich hatte Mühe mich gegen die Spieler und Trainer durchzusetzen, doch dies klappt nun schon viel besser! Was mir jedoch immer noch Schwierigkeiten bereitet ist, dass ich nicht nur dem Ball nachschauen, sondern auch immer Augen und Ohren offen halten muss, für die Geschehnisse neben dem Feld.

Meine Ziele: Da ich leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr Unihockeyspielen kann, habe ich meine Ziele als Schiedsrichter noch höher gesteckt! Ich möchte in Zukunft einmal in der höchsten Spielklasse pfeifen, natürlich mit Stefan zusammen, denn einen anderen Partner könnte ich mir nicht vorstellen!



(Grossfeld Schiedsrichterpaar)

Turicum Open 2008

International Floorball Tournament
organised by the Red Devils and the Floorball Club Pfannenstiel



www.turicumopen.ch

17th and 18th may 2008
in Egg, Zurich, Switzerland

Das Turicum Open ist eine Co-Produktion vier langsam alternder junger Unihockeyspieler aus Zürich. Ziel ist es, ein internationales Unihockeyturnier in der Schweiz durchzuführen. Nach mehreren eigenen Teilnahmen an diversen internationalen Turnieren im Ausland, wollte man für einmal selbst zum Gastgeber werden. Deshalb organisieren wir im Namen des Plauschteams Red Devils in Zusammenarbeit mit dem Unihockeyclub Pfannenstiel im Mai 2008 ein kleines aber feines Grossfeld-Turnier in Egg bei Zürich. Der Event soll in freundschaftlichem Rahmen ausgetragen werden und der Spass am Spiel für Teilnehmende und Zuschauer im Mittelpunkt stehen.

Homepage

www.turicumopen.ch

Organisatoren

Christof Maurer, Daniel Hirt, Patrick Mossi, Matthias Vonmoos

Wann

17. / 18. Mai 2008

Wo

In der 3-fach Turnhalle Kirchwies in Egg bei Zürich

Wer

Das Turicum Open ist ein internationales Unihockey-Einladungsturnier mit ca. 8 Herrenteams aus diversen Nationen

Zweck

Den Unihockeysport zu fördern und durch ein internationales Zusammentreffen Beteiligten und Aussenstehenden ein horizontweiterndes Spass machendes Erlebnis zu ermöglichen

Hochzeit -

Eine UHCP-Dame kommt unter die Haube

Herzliche Gratulation!



AUF DER COUCH -

Heute einmal anders

Name: Tamara

Spitzname: Tämi total lässig Lüchinger

Beruf: Bankangestellte

Team: Damen 1

Zivilstand: Ledig

Lieblingessen: Gschnätzlets und Röstli

Lieblingsgetränk:

Orangenblutpulver mit Wasser von Nici

Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich:

Eine Biene / beim Unihockey spielen ab und zu eine Ratte

Schönstes Erlebnis mit dem UHCP:

Cup Spiel in Thun, Gegner ? (kann mir diesen Ortsnamen nicht merken)

Was machst du in deiner Freizeit ausser deinem Lieblingssport?

Apérole

Wo trifft man dich im Ausgang?

Am Beef an der Lolipop-Party

Beim Stichwort Arosa fällt mir ein:

Unstabiles Treppenhausgeländer

In 10 Jahren sehe ich Nina:

Bauer sucht Frau!!! Nina ist die Auserlesene. 3 Kinder, 2 Hunde, ein paar Pferde im Garten und ganz wichtig ein Stoff-Tiger im Auto.

Nina ist für mich:

Eine gute Mathe-Lehrerin und eine noch bessere Freundin.

Was steht auf deinem Nachttisch: Wecker

Mein Idol: Ueli Kestenholz

Wenn ich das Bett von Nina wäre:

Würde ich die Decke wegziehen.



AUF DER COUCH - Heute einmal anders

Name: Nina Geilinger

Spitzname: Spitzname?

Beruf: Studentin

Team: Damen 1

Zivilstand: Ledig

Lieblingsessen:

Schoggichueche vom Grossmami

Lieblingsgetränk: Säftli aller Art.

Wenn ich ein Tier wäre, wäre ich:

Es Rössli mit ganz langem Schweif wo ganz laut chan wiehere

Schönstes Erlebnis mit dem UHCP:

Keis speziell Erläbnis; immer dänn wänns ultimative Pfanni-Fraue-Teamfeeling ufchunnt find ichs schön.

Was machst du in deiner Freizeit ausser deinem Lieblingssport?

Also ussert mim Lieblingssport Riite, spili no Unihockey

Wo trifft man dich im Ausgang?

Immer sältener, me wird halt au nüme jünger... aber ab und zue wännd d Tämi wieder mal s Risse hät, am Fez oder anere Triple Dee.

Beim Stichwort Arosa fällt mir ein:

Immer luschtig, feucht fröhlich und de Ursprung vo villne Anekdote.

In 10 Jahren sehe ich Tämi:

Als stolzi Besitzerin vonere erfolgreiche Hundezucht, wo sie ihri eign Rasse „Epavlina-Herzigissima“ züchtet.

Tämi ist für mich:

E super Fründin mit viel Power und Sinn für Humor (also für de wo sie luschtig findet), und wo immer es offnig Ohr hät.

Was steht auf deinem Nachttisch:

Würkli nüt wo eui chönnt interessiere.

Mein Idol: ??????

Wenn ich das Bett von Tämi wäre:

Wärs mir sicher nie langwillig.



KAKTUS UND ROSE -

Wer bekommt Lob und wer Schelte?



Wir überreichen den Kaktus diesmal nicht einer Person, sondern sozusagen der Grossclubanonymität. Der Menge, die am 31. Juli nicht geholfen hat, das Zelt auf dem Pfannenstiel aufzustellen. Potentielle Helfer wären wohl viele vorhanden gewesen, aber das Helfer-Mikado hat wieder einmal zugeschlagen. Schade. Lange hatte der gute Martin deshalb gebraucht um alle 8 Leute zusammenzutrommeln. Keine wirklich neue Geschichte, aber trotzdem gut, um die Chüelbox zu füllen. Der Vorstand hofft, dass es nächstes Jahr einfacher sein wird, Leute zu finden! Deshalb, 31. Juli und 1. August schon mal bitte dick anstreichen, damit diese Daten zu gegebener Zeit sicher noch nicht verplant sind.



Eine Rose für den „Zickenbändiger“

Obwohl wir dem Herrn für diese Aufschrift (auf seinem Trainingsshirt!) eigentlich lieber den Kaktus überreichen würden, wäre dies fehl am Platz und zwar aus folgendem Grund. Als Páde Jehli noch unser Trainer war, hat der „Zickenbändiger“ uns an viele (oder sogar alle) Meisterschaftsrunden begleitet und uns unterstützt. Der Trainerwechsel war für das Damenteam eine ziemlich traurige Angelegenheit. In Hampi Javet glaubte man jedoch einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben...dass dem jedoch nicht so war, musste das Damenteam kurze Zeit später erfahren. Mir nichts dir nichts tauchte Scheintrainer Javet nämlich nicht mehr auf! Da stand er also alleine da, der „Zickenbändiger“ mit seiner Herde oder besser gesagt, mit seinen Herden, denn neben den Damen trainiert er vor allem auch die U16 Junioren. Ein solcher Aufwand, scheint diesen Herrn jedoch nicht einzuschüchtern, und so steht er auch heute noch bei beiden Mannschaften zweimal pro Woche in der Halle und trainiert sie mit unaufhaltbarem Elan! Herr „Zickenbändiger“ Curiger, wir verbeugen uns vor Ihnen und danken Ihnen für ihren uner-müdlichen Einsatz, ihre Motivation, Geduld und Ihre Führungskünste!



Der fliegende Chrigi

Der Teck-Cup in Arosa ist wohl das Turnier der Turniere auf Schweizer Boden. Zum einen ist es mit 1800 Meter über Meer das höchstgelegene Turnier der Welt, zum andern geben sich die Stars des Schweizer Unihockeys dort zum Saisonabschluss nochmals die Ehre.



Das Turnier wird unter freiem Himmel gespielt, und dieses Jahr meinte es das Wetter endlich mal wieder gut mit uns: Traumhaft schöner Sonnenschein und kein Tropfen Regen war in Sicht. Das war bei unseren acht bisherigen Teilnahmen erst ein einziges Mal der Fall. Wenn ich von uns spreche meine ich damit hauptsächlich Claudio Giger, Claudio Alborghetti, Matthias Vonmoos, Dirk Winkler (Dietlikon), Stefan Wyser (Bülach) und mich. Dieses Jahr wurden wir noch durch James Bücheler (Gossau) verstärkt.

Ganz traditionell reisten wir auch dieses Jahr am Freitagabend an, um optimal für das Turnier vorbereitet zu sein.....na ja.....wer in Arosa gewinnen will, hat wohl den Sinn dieses Turniers beim besten Willen nicht begriffen. Am Vorabend steht jeweils gemütliches Beisammensein und Ausgang auf dem Programm, bei den einen etwas ausgiebiger als bei den andern.

Am Samstagmorgen ging es dann für uns gleich mit dem allerersten Spiel des Turniers

los. Wir hatten anfänglich noch etwas Mühe mit dem Kunstrasen und auch mit der eigenen Fitness, so dass wir unnötigerweise 3:5 verloren.

Dann stand eine Pause auf dem Programm. Das hiess, ab ins Hotel um zu frühstücken. Das tat richtig gut - Gifeli, Kaffee, Müesli, etc. So konnte man nach der ausgiebigen Mahlzeit wieder auf das Spielfeld zurückkehren, wo dann der wohl schlechteste Gruppenegegner auf uns wartete. So konnten wir uns endlich „Warmschiessen“ und gewannen klipp und klar mit 8:1.



In der nun folgenden 5-stündigen Pause ging es in Richtung See, wo wir gemütlich grillierten. Um 16:25 stand das dritte Vorrundenspiel auf dem Programm, und zwar gegen den Titelverteidiger Bellinzona Capitals. Eigentlich spielten wir ziemlich gut, doch in der Defense waren wir wiederum zu offen und vorne klappte die Chancenauswertung nicht so. Wir verloren mit 3:5 und das Weiterkommen war arg gefährdet. Nur noch Siege würden weiterhelfen. Das letzte Spiel gegen Bowil 1 am Samstagabend war dann ziemlich angenehm, ein schöner Sommerabend und mittlerweile angenehme Temperaturen. Wir begannen ausserordentlich gut und konnten schnell mit 3:0 in Führung

Der fliegende Chrigi

gehen. Doch im Verlauf des Spiels vergaben wir unsere Chancen und wurden oft ausgekontert. Ich konnte einige Male parieren, doch der Gegner konnte bis kurz vor Schluss auf 3:3 ausgleichen. Dies hätte wohl das Aus bedeutet, glücklicherweise gelang es James mit dem Schlusspfiff zum viel umjubelten 4:3 Siegestreffer einschliessen.

Nach dem Spiel ging es zurück zum Hotel, wo wir im nebenstehenden Ferienhaus auch noch Feuer für unsere Grill-Abendessen fanden – sozusagen das perfekte Feuer. Nun stand einem ausgezeichneten Grillabend nichts mehr im Wege: Viel Fleisch, Brot, Chips, Getränke, etc. alles war da!



Nach diesem Festmahl ging es dann via Dusche in die Eishalle zur Teck-Party. Die Stimmung dort war, na ja, sagen wir mal knapp in Ordnung. Der DJ hingegen war wie die vorhergehenden Jahre ziemlich mies.

Am nächsten Tag wartete dann wichtige Spiel. Wir starteten wie die Feuerwehr und liessen dem Gegner von A-Z keine Chance. So konnten wir mit 6:1 gewinnen und die Gruppenspiele auf Rang 3 abschliessen. 50 Minuten später ging es gleich weiter mit der KO-Runde. Gegner waren die Flying Penguins, seines Zeichens Gruppenzweiter, doch nun lief es uns super und ich hatte beinahe nichts zu tun. Das klare Verdikt war 8:2. Schon waren wir also in den 1/16-Finals angelangt. Nun ging es Schlag auf Schlag weiter, nächster Gegner war das Team Zis

Zis. Es war ein äusserst ausgeglichenes und spannendes Spiel. Das Schlussresultat war dann auch nur 2:1 zu unseren Gunsten, wobei das zweite Tore heftig diskutiert wurde.....anyway, Tor ist Tor und wir zeigten in diesem Spiel viel Charakter. Nun waren wir also schon in den Achtelfinals. Der jetzige Gegner war mit Croatia Selection Bahnhof ziemlich namhaft mit Ex-NLA-Cracks besetzt, dennoch sicherlich nicht unschlagbar. Leider verschliefen wir den Start ein wenig, so dass wir immer einem Rückstand hinterher laufen mussten. Dennoch gaben wir nie auf, auch wenn der Schiri wohl alles falsch pfiff, was er falsch pfeifen konnte. Doch dies war nicht zu unserem Nachteil, da es auf beide Seiten geschah. Am Schluss verloren wir mit 2:5, wobei die Gegentore ziemlich blöd waren. Aber alles in allem war es ein cooles Turnier bei coolem Wetter.

Die sportliche Leistung von uns wurde im Verlauf des Turniers immer besser und wir sind mehr als zufrieden mit dem Erreichten und ich persönlich bin glücklich, dass mein Knie gehalten bzw. im Verlaufe des Turniers sogar besser wurde (Kortison wirkt Wunder). Aber eben, wer sich wieder an den Anfang des Textes begibt weiss, dass in Arosa die sportlichen Resultate nur eine Nebenrolle einnehmen. Doch bekanntlich kann der Ehrgeiz von einigen Leuten auch nach 14 Jahren Unihockey nicht gebremst werden.

Der fliegende Chrigi Maurer

STAFF WWW.STAFF-CLUB.CH CLUB

FÜR PERSÖNLICHEN SCHMUCK

GOLDSCHMIEDATELIER REGINE BRANDT

ZENTRUM RÖSSLI 8132 EGG

TEL. 984 27 17 FAX 984 31 43

REGINE@BRANDT.LI

WWW.SCHMUCK-RB.CH



Gadola schafft Raum.



- ▶ Verputzte Aussenwärmedämmung
- ▶ Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden
- ▶ Hochbau und Tiefbau
- ▶ Immobilien und Verwaltungen

Zertifiziert ISO 9001

GADOLA UNTERNEHMUNGEN, 8618 Oetwil am See/8132 Egg
Tel. 044 929 61 61, Fax 044 929 61 71, www.gadola-bau.ch, info@gadola-bau.ch



gadola



schafft Raum.